

# Missale

Di. 2. OWo (W) I & II



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 138



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

---

Di. 2. OWo (W) I & II.....	7
Eröffnungsvers:.....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	7
Kyrie:.....	8
Friedensgruss beim Kyrie: .....	9
Vergebungsbitte: .....	9
Gloria: Lied oder: .....	10
Tagesgebet:.....	11
Erste Lesung: Lektor 1: .....	11
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	12
Hallelujavers:.....	14
Evangelium:.....	14
Predigt: .....	16
Credo (An Sonn- und Feiertagen): .....	19
Fürbitten: .....	20
Opfer: .....	21
Gabenbereitung: .....	22
Gabengebet: .....	23
Präfation: .....	23
Sanctus: Gesungen: .....	24
Hochgebet IV: .....	25

Epiklese: .....	27
Einsetzungsworte: .....	27
Akklamation:.....	28
Anamnese: .....	28
Interzession: .....	29
Doxologie: .....	30
Vater unser:.....	31
Friedensgruss:.....	32
Agnus Dei: (Lied oder...) .....	33
Kommunion: .....	33
Kommunionvers: .....	34
Kommunionausteilung: .....	35
Schlussgebet: .....	35
Mitteilungen: Verdankungen etc. ....	36
Schlusslied: Lied: .....	36
Segen .....	36
Leoninische Gebete .....	37
Entlassung: .....	39
Auszug: Orgel: .....	39



## Di. 2. OWo (W) I & II

---

### **Eröffnungsvers:**

Der Herr ist König geworden, Gott, der Herrscher des Alls! Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm allein die Ehre erweisen. Halleluja. (Offb 19,6-7)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

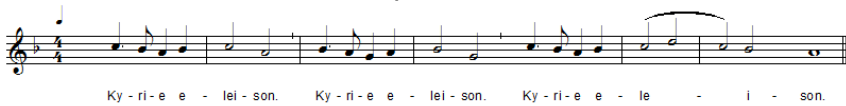
### **Einleitung:**

Die schöpferische, Leben spendende Kraft der Taufe ist nicht das Wasser, sondern der Geist Gottes. Das Wort für "Geist" kann im Hebräischen und ebenso im Griechischen auch "Wind" bedeuten. Der Mensch, der sich seiner Führung überlässt, muss mit Überraschungen rechnen.

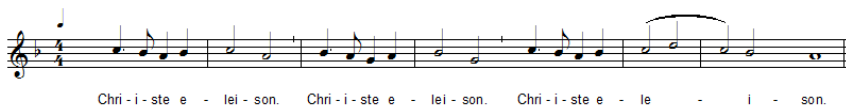
# Kyrie:

Wir wollen Gott um Vergebung unserer Sünden bitten:

Herr Jesus Christus, du bist vom Vater gesandt, zu heilen, was verwundet ist: Herr, erbarme dich unser. - *Herr, erbarme dich unser.*



Du bist gekommen, die Sünder zu berufen: Christus, erbarme dich unser. - *Christus, erbarme dich unser.*



Du bist zum Vater heimgekehrt, um für uns einzutreten: Herr, erbarme dich unser. - *Herr, erbarme dich unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben wir einander nun ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbite:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

**Gloria:** Lied oder:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters: Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitztest zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige. Du allein der Herr. Du allein der Höchste: Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, du hast uns in den österlichen Sakramenten das Unterpfand der kommenden Herrlichkeit gegeben. Hilf uns, den Sieg des Auferstandenen zu verkünden, und lass die Fülle seiner Herrlichkeit an uns offenbar werden, wenn er wiederkommt.

Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. - *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(Apg 4,32-37) (Die Gemeinde der Gläubigen war ein Herz und eine Seele)

Lesung aus der Apostelgeschichte:

4,32 Die Gemeinde der Gläubigen war ein Herz und eine Seele. Keiner nannte etwas von dem, was er hatte, sein Eigentum, sondern sie hatten alles gemeinsam.

4,33 Mit grosser Kraft legten die Apostel Zeugnis ab von der Auferstehung Jesu, des Herrn, und reiche Gnade ruhte auf ihnen allen.

- 4,34 Es gab auch keinen unter ihnen, der  
Not litt. Denn alle, die Grundstücke  
oder Häuser besaßen, verkauften  
ihren Besitz, brachten den Erlös  
4,35 und legten ihn den Aposteln zu  
Füssen. Jedem wurde davon so viel  
zugeteilt, wie er nötig hatte.  
4,36 Auch Josef, ein Levit aus Zypern, der  
von den Aposteln Barnabas, das  
heißt übersetzt Sohn des Trostes,  
genannt wurde,  
4,37 verkaufte einen Acker, der ihm  
gehörte, brachte das Geld und legte  
es den Aposteln zu Füssen.  
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank  
sei Gott.*

### **Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 93,1.2-3.4-5 [R: 1a])

℞ - Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit. -  
℞

- 93,1 Der Herr ist König, mit Hoheit  
bekleidet;  
der Herr hat sich bekleidet und mit  
Macht umgürtet.  
Der Erdkreis ist fest gegründet,

nie wird er wanken. - (R)

R - Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit. -  
R

93,2 Dein Thron steht fest von Anbeginn,  
du bist seit Ewigkeit.

93,3 Fluten erheben sich, Herr,  
Fluten erheben ihr Brausen,  
Fluten erheben ihr Tosen. - (R)

R - Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit. -  
R

93,4 Gewaltiger als das Tosen vieler  
Wasser,  
gewaltiger als die Brandung des  
Meeres  
ist der Herr in der Höhe.

93,5 Deine Gesetze sind fest und  
verlässlich;  
Herr, Deinem Haus gebührt Heiligkeit  
für alle Zeiten. - R

R - Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit. -  
R

## Hallelujavers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Der Menschensohn musste erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm das ewige Leben hat. (Vgl. Joh 3,14.15)

KG 461 ö+



Heiliger Gott, reinige mein Herz und meine Lippen, damit ich dein Evangelium würdig verkünde.

## Evangelium:

(Joh 3,7-15) (Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen ausser dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus:

- 3,7 Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von neuem geboren werden.
- 3,8 Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist.
- 3,9 Nikodemus erwiderte ihm: Wie kann das geschehen?
- 3,10 Jesus antwortete: Du bist der Lehrer Israels und verstehst das nicht?
- 3,11 Amen, amen, ich sage dir: Was wir wissen, davon reden wir, und was wir gesehen haben, das bezeugen wir, und doch nehmt ihr unser Zeugnis nicht an.
- 3,12 Wenn ich zu euch über irdische Dinge gesprochen habe und ihr nicht glaubt, wie werdet ihr glauben, wenn ich zu euch über himmlische Dinge spreche?
- 3,13 Und niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen ausser dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn.

- 3,14 Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,
- 3,15 damit jeder, der glaubt, in ihm das ewige Leben hat.
- Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

Die Apostelgeschichte schildert uns eine Gemeinde, die utopisch anmutet. Diese Gemeinde ist die perfekte Gemeinde. Sie ist im wahrsten Sinne Urkatholisch. Sie ist weder Protestantisch noch Orthodox, sondern Urkatholisch. Warum dies? Die Gläubigen halte eisern an der Lehre der Apostel fest, also am ganzen kirchlichen Lehramt. Sie halten an der Gemeinschaft untereinander fest und haben alles gemeinsam, pflegen somit die christliche Soziallehre in Perfektion. Sie halten an der Eucharistie (dem Brechen des Brotes) fest, und begehen somit keine liturgischen Experimente. Sie halten an den Gebeten fest und pflegen somit das Stundengebet der Kirche. Die Gemeinde hat Ehrfurcht vor den Bischöfen und Priestern, wodurch eine Atmosphäre entsteht, in der aus dem Glauben heraus Wunder geschehen. Sie pflegten soziale Gerechtigkeit und nicht Kommunismus. Sie waren jeden Tag zum Gebet im Tempel (der Kirche) und feierten darüber hinaus täglich die heilige Messe. Schliesslich assen sie auch zusammen in Einfachheit aber in Herzlichkeit. Sie



lobten Gott unentwegt. Diese Gemeinde war darum auch sehr beliebt. Diese Gemeinde war einfach nur absolut katholisch. Es ist die Gemeinde, auf die sich Johannes in der Apokalypse beziehen wird und von deren Ideal alle Gemeinden abgefallen sind und daher nicht mehr wirklich 100prozentig katholisch sind.

Im Johannesevangelium wird uns die Schilderung der Begegnung des führenden Pharisäers Nikodemus mit Jesus geschildert. Nikodemus legt zuerst ein Bekenntnis ab, dass Jesus von Gott kommen muss, doch er stellt keine Frage. Nun antwortet Jesus gleichsam in einer Unterbrechung des Bekenntnisses des Nikodemus, mit den Worten: "Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen." Erst jetzt stellt Nikodemus die Ultimative Frage nach der Reinkarnation. Jesus konkretisiert nun seine Aussage von vorhin: "Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen." Jesus initiiert hier somit in keinsten Weise die Lehre einer Reinkarnation, ganz im Gegenteil. Er bezieht diese erneute Geburt auf das Wasser und den Geist. Was Nikodemus zwar verwundert, aber dennoch verstand, das kann man bei uns nicht mehr einfach voraussetzen. Gerade noch bekannte Nikodemus, dass Jesus seine Taten in Gott vollbringe, also im Geiste und die Taufe war ihm sehr wohl durch Johannes den Täufer und die Ritualbäder der Juden bestens bekannt. Jesus bekräftigt daher nochmals, dass es keinesfalls um eine Reinkarnation geht, denn

er verdeutlicht: "Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; was aber aus dem Geist geboren ist, das ist Geist." Konkret geht es hier somit um die beiden Sakramente der Taufe und der Firmung. In der Taufe wird der Mensch neu geboren aus dem Wasser der Sündenvergebung und in der Firmung wird der Mensch teilhaftig am Heiligen Geist. Doch einfach nur sich Taufen und Firmen zu lassen ist noch nicht ein Garant, das Reich Gottes zu sehen. Wie der Mensch eben geboren wird und dann zu wachsen beginnt, erwachsen wird, so ist es auch mit der Geburt aus der Taufe und der Firmung. Dadurch ist der Mensch erstmal ein Säugling, der erst mit den Lebensjahren immer mehr wächst, geistlich erwachsen wird. Der Geist Gottes will den Menschen durch das Leben wehen, damit der Mensch im Geiste reifen kann, denn: "Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weisst aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist." Nikodemus konnte dies aber immer noch nicht ganz einordnen und sah es immer noch fleischlich. Nun beschliesst Jesus das Ganze, indem er endgültig bestätigt, dass es nicht um eine Reinkarnation geht, sondern um die Geburt im Geiste. "Wenn ich zu euch über irdische Dinge gesprochen habe und ihr nicht glaubt, wie werdet ihr glauben, wenn ich zu euch über himmlische Dinge spreche?" Dieses "gesprochen habe" bezieht sich eben nicht auf dieses Gespräch, sondern auf all die Gleichnisse, die Jesus den Pharisäern ständig erzählte. Alle Gleichnisse waren immer irdische Bilder, die jedoch den Himmel betrafen. Amen.

## **Credo** (An Sonn- und Feiertagen):

(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unserem Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

## **Fürbitten:**

Herr Jesus Christus, Heiland und Erlöser,  
erbarme dich über uns und über die  
ganze Welt.

Gib, dass wir arm sind vor Gott, damit uns  
das Himmelreich gehört. *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Gib, dass wir trauern, damit wir getröstet  
werden. *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Gib, dass wir keine Gewalt anwenden; damit  
wir das Land erben. *Wir bitten dich, erhöre  
uns!*

Gib, dass wir hungern und dürsten nach der  
Gerechtigkeit; damit wir werden satt  
werden. *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Gib, dass wir barmherzig sind; damit wir  
Erbarmen finden. *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Gib, dass wir ein reines Herz haben; damit  
wir Gott schauen werden. *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Gib, dass wir Frieden stiften; damit wir Söhne  
Gottes genannt werden. *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Gib, dass wir um der Gerechtigkeit willen  
verfolgt werden; damit uns das  
Himmelreich gehört. *Wir bitten dich, erhöre  
uns!*

Gedenke deiner Christenheit und füge  
zusammen, was getrennt ist: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Schenke allen Völkern Frieden: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Tröste und stärke alle, die um deinetwillen  
verfolgt werden: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Schenk uns die Gnade, allen Menschen  
vergeben zu können und niemanden  
zu verurteilen: *Wir bitten dich, erhöre uns!*

Erbarme dich der Hungernden und öffne  
unser Herz für ihre Not: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Richte Schwache und Kranke auf: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Sei ein gnädiger Richter denen, die heute  
sterben und nimm sie und auch uns  
in deine Herrlichkeit auf: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Denn du, o Herr, bist gekommen, zu retten  
und selig zu machen, was verloren  
war. Dich preisen wir mit dem Vater  
und dem Heiligen Geist in deiner  
Kirche. Dir sei Lob und Ehre in  
Ewigkeit. *Amen.*

## **Opfer:**

Das Opfer wird für ... aufgenommen.

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Herr, unser Gott, gib, dass wir dir allzeit danken durch die Feier der österlichen Geheimnisse. In ihnen führst du das Werk der Erlösung fort, mache sie für uns zur Quelle der unvergänglichen Freude.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Osterzeit II - Das neue Leben in Christus [S. 386])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.

- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

- *Das ist würdig und recht.*

Wir danken dir, Vater im Himmel,  
und rühmen dich durch unseren  
Herrn Jesus Christus.

Durch ihn erstehen die Kinder des  
Lichtes zum ewigen Leben, durch ihn  
wird den Gläubigen das Tor des  
himmlischen Reiches geöffnet. Denn  
unser Tod ist durch seinen Tod  
überwunden, in seiner Auferstehung  
ist das Leben für alle erstanden.

Durch ihn preisen wir dich in  
österlicher Freude und singen mit  
den Chören der Engel das Lob deiner  
Herrlichkeit:

**Sanctus:** Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte  
und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und  
Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in  
der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn. Hosanna in der  
Höhe.



## **Hochgebet IV:**

---

Wir preisen dich, heiliger Vater, denn gross bist du, und alle deine Werke künden deine Weisheit und Liebe.

Den Menschen hast du nach deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. Über alle Geschöpfe sollte er herrschen und allein dir, seinem Schöpfer, dienen.

Als er im Ungehorsam deine Freundschaft verlor und der Macht des Todes verfiel, hast du ihn dennoch nicht verlassen, sondern voll Erbarmen allen geholfen, dich zu suchen und zu finden.

Immer wieder hast du den Menschen deinen Bund angeboten und sie durch die Propheten gelehrt, das Heil zu erwarten.

So sehr hast du die Welt geliebt, heiliger Vater, dass du deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast, nachdem die Fülle der Zeiten gekommen war.

Er ist Mensch geworden durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria. Er hat wie wir als

Mensch gelebt, in allem uns gleich  
ausser der Sünde.

Den Armen verkündete er die  
Botschaft vom Heil, den Gefangenen  
Freiheit, den Trauernden Freude.

Um deinen Ratschluss zu erfüllen, hat  
er sich dem Tod überliefert, durch  
seine Auferstehung den Tod  
bezwungen und das Leben neu  
geschaffen.

Damit wir nicht mehr uns selber  
leben, sondern ihm, der für uns  
gestorben und auferstanden ist, hat  
er von dir, Vater, als erste Gabe für  
alle, die glauben, den Heiligen Geist  
gesandt, der das Werk deines Sohnes  
auf Erden weiterführt und alle  
Heiligung vollendet.

## **Epiklese:**

So bitten wir dich, Vater: Der Geist heilige diese Gaben, damit sie uns werden Leib † und Blut unseres Herrn Jesus Christus, der uns die Feier dieses Geheimnisses aufgetragen hat als Zeichen des ewigen Bundes.

## **Einsetzungsworte:**

Da er die Seinen liebte, die in der Welt waren, liebte er sie bis zur Vollendung. Und als die Stunde kam, da er von Dir verherrlicht werden sollte, nahm er beim Mahl das Brot und sagte Dank, brach das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er den Kelch mit Wein, dankte wiederum, reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

### **Akklamation:**

Geheimnis des Glaubens.

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

### **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden den Tod deines Sohnes und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. So bringen wir dir seinen Leib und sein Blut (besonders für ... [ad intentionem]) dar, das Opfer, das dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt.

Sieh her auf die Opfergabe, die du selber deiner Kirche bereitet hast,

und gib, dass alle, die Anteil erhalten an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geist, eine lebendige Opfertgabe in Christus zum Lob deiner Herrlichkeit.

### **Interzession:**

Herr, gedenke aller, für deren Heil wir das Opfer darbringen. Wir bitten dich für unsern Papst ..., unsern Bischof ..., und die Gemeinschaft der Bischöfe, **unseren Oberen, für mich, deinen unwürdigen Knecht,** und für unsere Priester und Diakone und für alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind, für alle, die ihre Gaben spenden, für die hier versammelte Gemeinde, (...) für dein ganzes Volk und für alle Menschen, die mit lauterem Herzen dich suchen.

Wir empfehlen dir auch jene, die im Frieden Christi heimgegangen sind (...), und alle Verstorbenen, um deren Glauben niemand weiss als du. Gütiger Vater, gedenke dass wir deine Kinder sind, und schenke uns allen das Erbe des Himmels in

Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihrem Bräutigam, dem heiligen Joseph mit deinen heiligen Aposteln, mit den heiligen Lazarus, Martha und Maria, mit den Tagesheiligen ... und mit allen Heiligen. Und wenn die ganze Schöpfung von der Verderbnis der Sünde und des Todes befreit ist, lass uns zusammen mit ihr dich verherrlichen in deinem Reich durch unseren Herrn Jesus Christus.

Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

### **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* *Es ist die* Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

## **Friedensgruss:**

Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.



## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, *ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl). Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl), es wasche mich rein von aller Sünde und Schuld und das Wasser aus Christi Seite rechtfertige mich.

So tauche ich ein in diesen Kelch des Blutes Christi alle, für die ich diese Messe feiere ..., alle armen Seelen, all unsere Wohltäter und Freunde, all unsere Widersacher und Feinde, alle, gegen die wir uns je versündigt haben und alle, die sich je gegen uns versündigt haben, alle denen wir je begegnet sind und alle, denen wir noch begegnen werden; die ganze Kirche & Welt. Lass keine Seele verloren gehen.

## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

Christus musste leiden und von den Toten auferstehen und dadurch in seine Herrlichkeit eintreten. Halleluja. (Vgl. Lk 24,46.26)

So lasset uns beten:

Gütiger Gott, durch das Werk der Erlösung hast du unsere Schuld getilgt und uns deine Gnade geschenkt. Die Feier der Geheimnisse Christi stärke uns in diesem Leben und schenke uns die ewige Freude.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

## Segen

Der Herr sei mit euch. *Und mit deinem Geiste.*

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

## Leoninische Gebete

**A:** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade; der Herr ist mit dir; du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

*Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen. (3 Mal)*

Gegrüßet seist du, Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und unsere Hoffnung, sei gegrüßt. Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas. Zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin! Wende deine barmherzigen Augen uns zu und nach dieser Elende zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süsse Jungfrau Maria.

**V:** Bitte für uns, o heilige Gottesmutter.  
**A:** *Dass wir würdig werden der Verheissungen Christi.*

**V:** Lasset uns beten.  
Gott, unsre Zuflucht und Stärke, sieh gnädig an das Flehen deines Volkes und erhöere in deiner Barmherzigkeit und Güte, auf die Fürbitte der glorreichen und unbefleckten Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihres Bräutigams, des heiligen Joseph, der heiligen Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, die Gebete, die wir für die Bekehrung der Sünder, für die Freiheit und die Erhöhung unsrer heiligen Mutter, der Kirche, flehentlich verrichten. Durch ihn, Christus, unsern Herrn. *Amen.*

**V:** Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe; beschütze uns gegen die Bosheit und die Nachstellungen des bösen Feindes. Sei unser Schutz! Wir bitten flehentlich: O Gott, fessele den Satan! Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen, stosse

den Satan und alle anderen bösen Geister, die in der Welt umhergehen, um die Seelen zu verderben, durch die Kraft Gottes hinab in die Hölle!  
*Amen.*

**V:** Heiligstes Herz Jesu!

**A:** *Erbarme dich unser. (3 Mal)*

### **Entlassung:**

**V:** Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel:

